



II. Fertigung

Im Vollzuge des § 19 (2) des Aufbaugesetzes vom 1. 8. 1949
 mit FE. v. 10. März 1952
 Az. En/c-143/51 Tgb. Nr. 6738/52
 in Verbindung mit den Erläuterungen v. 18.4.51 genehmigt.
 Neustadt/Weinstraße, den 10. 3. 1952
 Der Regierungspräsident der Pfalz
 - Bauabteilung -
 F. A.



Oberreg.-u.-baurat

- BAUGEBIETS-DEGRENZUNG
- BESTEHENDE LGB-NUMMERN
- ZWISCHENBLANDE GRUNDSTÜCKE
- SOGH. AN DERTE MACHWIRTH'SCHER GARTEN
- ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

TYP A	EUGEN HAMM 1950	2-STÖCKIG	1 STÜCK	1 WOHNUNG	= 1 WOHNUNG
TYP B	„HEIMSTÄTTE“ 1950	2 1/2 STÖCKIG	2 STÜCK JE 2x3	WOHNUNGEN	= 12 WOHNUNGEN
TYP C	„HEIMSTÄTTE“ 1951	2 1/2 STÖCKIG	2 STÜCK JE 6	WOHNUNGEN	= 12 WOHNUNGEN
TYP D	PROJEKTIRT	1 STÖCKIG	4 STÜCK JE 2	WOHNUNG	= 8 WOHNUNGEN
TYP E	PROJEKTIRT	1 1/2 STÖCKIG	3 STÜCK JE 4	WOHNUNGEN	= 12 WOHNUNGEN
TYP F	PROJEKTIRT	1 1/2 STÖCKIG	1 STÜCK	2 WOHNUNGEN	= 2 WOHNUNGEN
GESAMT					= 47 WOHNUNGEN

Neustadt an der Weinstraße, den 21. 2. 52 1952
 Der Landrat:
 - Kreisbeamter -
[Signature]

MANNHEIM IM MÄRZ 1951
10. III 1951

ARBEITSGEMEINSCHAFT
 DER ARCHITECTEN
 SANDREUTHER + MERZ
[Signature]

Diese Zeichnung ist alleiniges geistiges Eigentum des Architekten BDA SANDREUTHER + MERZ und darf ohne sein Einverständnis weder vervielfältigt noch gewerbsmäßig verbreitet und geschäftlich benutzt werden. Insbesondere nicht zu Bauausführungen, Zuverlässigkeiten werden nach § 32 des Kunstschutzgesetzes, § 31 des Literaturrechtsgesetzes und § 18 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb bestraft und begründet Schadensersatzansprüche.